

VORTRÄGE

- 29.6.2021 Die Ökonomie der Anderen. Ethnologie und Kapitalismus seit 1880 (Kolloquium Moderne Geschichte, Universität Konstanz)
- 5.5.2021 Ein Hegelschüler auf Stellensuche. Bewerbungswissen und Bewerbungspraktiken in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts (KWI Essen)
- 19.1.2021 Standardisierung und erzählerische Qualitäten. Die Geschichte der Bewerbung im 19. Jahrhundert (TU Darmstadt)
- 23.5.2019 Prekäres Leben, prekärer Dienst. Die Polizei im neunzehnten Jahrhundert (Deutsches Historisches Institut, Prag)
- 14.5.2019 Aristokraten, Prekärer und Kapitalisten. Das Wirtschaftsleben der Vampire in der Popkultur (Initiative Plurale Ökonomie, Universität Siegen)
- 30.1.2019 Die „Bewerbung“. Zur Genese einer Kulturtechnik im 19. Jahrhundert (Oberseminar Neuere und Neueste Geschichte, Universität Gießen)
- 13.12.2018 Produktionsexperimente: Gruppenarbeit im Industriebetrieb seit 1920 (Oberseminar, Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Universität Marburg)
- 20.9.2018 Gruppenfabrikation – informelle Arbeitsgruppen – teilautonome Fertigungsgruppen. Sozialwissenschaftliche Zugriffe auf industrielle Produktionsweisen, 1920-2000 (Workshop: Epistemologie der Gruppe – Forschungsperspektiven 1920-1990, KWI Essen)
- 5.4.2018 Ein Arsenal des Antikapitalismus. Die französische Anthropologie im 20. Jahrhundert (Tagung: Antikapitalismus im 19., 20. und 21. Jahrhundert, Universität Gießen)
- 2.12.2017 Spaces of Work in a Globalizing World (comment) (Workshop: Workplace Redesign. Spaces of Work and the Transformation of Industrial Modernity in a Globalizing World, Akademie der Wissenschaften, Prag)
- 18.10.2017 Perspektiven einer ‚neuen Sozialgeschichte‘. Theoretische und konzeptionelle Überlegungen (Habitationsvortrag, TU Chemnitz)
- 5.4.2017 Das Unsichtbare sichtbar machen – das Sichtbare problematisieren? Intervenierende Soziographie als Zeitkritik, oder: Die Herausforderung der *factory girls* (Workshop: Gegenwartsdiagnosen. Kulturelle Formen gesellschaftlicher Selbstproblematisierung in der Moderne, Universität Oldenburg)
- 7.11.2016 Polizei und Publikum im 19. Jahrhundert. Zur Geschichte einer sozialen Distanzierung (Forschungskolloquium Prof. Dr. Christoph Cornelißen/Prof. Dr. Andreas Fahrmeir; Universität Frankfurt/M.)
- 28.4.2016 Verhaltenslehren und soziale Distanzierung. Die Polizeigeschichte des neunzehnten Jahrhunderts zwischen Modernisierungstheorie und Staatsbildung (Workshop „Das lange 19. Jahrhundert – Neuere Forschungen und Forschungsperspektiven“, Humboldt-Universität zu Berlin)
- 25.11.2015 Staatsgewalt und Eigensinn. Bayerische Polizisten im 19. Jahrhundert (Kolloquium Institut für Europäische Geschichte, TU Chemnitz)

- 16.10.2015 Prekarität – eine nützliche Kategorie der historischen Kapitalismusanalyse (Workshop des Archivs für Sozialgeschichte „Sozialgeschichte des Kapitalismus im 19. und 20. Jahrhundert“, Bonn)
- 3.9.2015 Zwischen Armut, Selbständigkeit und Dienst. Polizeibewerber und prekäre Arbeitsmärkte in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts (Workshop „Das arme Subjekt. Subjektivierungen und sozialer Raum, Universität Trier)
- 29.4.2015 „Handfeste Executionen“ und „im Dienst ergraute Männer“. Körper und Geschlecht im Polizeidienst des 19. Jahrhunderts (Kolloquium Moderne Geschichte, Universität Bielefeld)
- 4.11.2014 Vom Leben mehr erwarten. 150 Jahre Arbeiterbewegung in Leipzig (Vortragsreihe Verein für Industriekultur Leipzig e.V.)
- 7.6.2014 Der Körper des Polizisten, oder: Was ist eigentlich „körperliche Arbeit“? Ideen zu einer Körpergeschichte des Polizeidienstes im neunzehnten Jahrhundert (Tagung „Produktive Körper. Aktuelle Forschungen zur Körpergeschichte des Ökonomischen“, Universität Basel)
- 20.2.2014 Fritz Heckert, eine Rezeptionsgeschichte zum 130. Geburtstag des „kommunistischen Vorkämpfers“ (Chemnitzer Geschichtsverein)
- 7.11.2013 Ein seltsamer Verein. Zur Entstehung und Geschichte des ADAV (Historischer Abend „Georg Herwegh und die Gründung des ADAV“, Herbert-Wehner-Bildungswerk, Netzschkau/Vogtland)
- 23.10.2013 Eigensinnigkeiten. Polizei und Publikum im 19. Jahrhundert (Oberseminar Neuere Geschichte, JLU Gießen)
- 5.7.2013 Vom Wunsch, Polizist zu werden. Bewerbungsschreiben und Einstellungsgesuche als Ausgangspunkt polizeilichen Self-fashionings im neunzehnten Jahrhundert (Polizeihistorisches Kolloquium, Polizeiakademie/Polizeimuseum Nienburg/Weser)
- 25.4.2013 Handwerker-Polizisten und die Liebe zum Sicherheitsdienst. Überlegungen zur Polizeigeschichte des 19. Jahrhunderts (Kolloquium Institut für Europäische Geschichte, TU Chemnitz)
- 29.1.2013 150 Jahre Sozialdemokratie (Herbert-Wehner-Bildungswerk/Volkshochschule Chemnitz)
- 4.12.2012 Ordnungsdenken, Social Engineering und die ambivalente Moderne (Kolloquium Technik- und Technikwissenschaftsgeschichte, TU Dresden)
- 15.11.2012 Heimat, Umwelt, Arbeitsplatz. Diskurse um den Industriebetrieb, 1920-1970 (Tagung „Der Betrieb als sozialer und politischer Ort. Neue Perspektiven auf die Gewerkschaftsgeschichte III“, Archiv der sozialen Demokratie, Bonn)
- 6.10.2012 Polizeikultur und polizeilicher Habitus im 19. Jahrhunderts: Die Polizierung der Moderne (Tagung „Moderne gestalten – Moderne bewältigen. Eine wahrnehmungs- und interventionshistorische Perspektive auf die Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts“, JLU Gießen)
- 21.9.2012 Social Engineering, the Factory and Urban Environment (Tagung „Industrial Cities: History and Future“, Universität Saarbrücken)
- 12.9.2012 Bis hierher und nicht weiter? Die SPD am Vorabend des Ersten Weltkriegs (Vortragsreihe der Volkshochschule Chemnitz: „Geschichte vor Ort: 100 Jahre Parteitag der deutschen Sozialdemokratie in Chemnitz“)

- 18.7.2012 Polizei und Moderne. Konturen eines Forschungsprojekts (Kolloquium Zeitgeschichte, LMU München)
- 30.6.2012 Betrieb, Ordnungsdenken, Moderne. Thesen zur Industriegeschichte (Kolloquium Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Universität Heidelberg)
- 13.4.2012 Building the „House of Industry“. Social Engineering and the Industrial Workplace in Britain and Germany, c. 1920-1965 (European Social Science History Conference, Glasgow)
- 13.12.2011 Polizeikultur und polizeilicher Habitus im 19. Jahrhundert. Eine Projektskizze (Kolloquium, Seminar für Zeitgeschichte, Universität Tübingen)
- 17.11.2011 Heimat – Umwelt – Arbeitsplatz. Diskurse um den Industriebetrieb (1920-1970) (Expertengespräche „Vom Human Motor zum Human Capital“, ETH Zürich)
- 1.7.2011 The Organization of Modernity. Towards a Genealogy of Organizational Knowledge and Organizational Analysis in Modern Societies (Workshop „Mastering Modernity“, Universität Utrecht)
- 7.5.2011 Moderne, Modernisierung, Polizei, Staats-Gewalt. Eine Projektskizze (Workshop „Neue Fragen an eine Geschichte der Moderne“, Münster/Havixbeck)
- 25.2.2011 Kanalisierte Dynamik: Bewegungsmetaphern, Gesellschaftsordnung und der Industriebetrieb, 1920-1960 (Workshop „Arbeit – Körper – Rationalisierung: Neue Perspektiven zum historischen Wandel industrieller Arbeitsplätze“, Universität Bochum)
- 18.2.2011 Ordnung am laufenden Band. Industriearbeit, Social Engineering und die Moderne (Akademische Abschlussfeier, Universität Oldenburg)
- 27.1.2011 Der Betrieb als Ort der Moderne (Forum Kritische Organisationsforschung, TU Chemnitz)
- 11.8.2010 The Factory as „Environment“. Social Engineering and the „Ecology“ of Industrial Workplaces in the First Half of the Twentieth Century (Tagung „Reusing the Industrial Past“, Tampere)
- 20.11.2008 Von der Disziplinierung der Körper zur Ordnung des Sozialen. Wohnarchitektur – Industriebetrieb – Verkehr (Tagung „Gesellschaft ohne Frieden? Kriegserfahrungen und Disziplinierungsregime in Europa und Nordamerika 1924-1929“, mit D. Kuchenbuch und A. Schlimm)
- 12.11.2008 Night of the Living Dead. Ein Horrorfilm als Kunstwerk, gesellschaftskritische Intervention und zeitgeschichtliches Monument (Ringvorlesung „Kunst und Geschichte“, Universität Oldenburg)
- 11.4.2008 „Die Nachbarschaft von Mensch und Maschine“. Ordnungsdenken und Industriearbeit in Deutschland und Großbritannien, 1920er bis 1950er Jahre (Workshop „Ordnungsdenken und social engineering als Reaktion auf die Moderne. Nordwesteuropa, 1920er bis 1950er Jahre“, Kronberg/Ts.)
- 16.2.2008 Von der Notwendigkeit, das Unmögliche zu denken. Herbert Marcuse und die Revolution (Tagung „Alles neu? Revolutionen in der Moderne – eine interdisziplinäre Spurensuche“, Universität Oldenburg)
- 19.11.2005 Wissenschaftliche Expertise und massenmediale Repräsentation im Angesicht der „lebenden Toten“. George A. Romeros Trilogy of the Dead (1968-1985) (Tagung „Ordnungen des Denkens. Debatten um Wissenschaftstheorie und Erkenntniskritik“, Universität Oldenburg)

- 11.9.2005 Im Wahren sprechen. Ernst H. Kantorowicz' „Mythenschau“ und die Rationalität geschichtswissenschaftlicher Praxis (Tagung „Rationalität – Placebo der Wahrheit?“, Wien)
- 27.1.2005 Die Denker, die Diskurse und die Stadt. Zur Konstruktion der Stadt bei Friedrich Nietzsche, Georg Simmel und Max Weber (Oldenburger Gesprächskreis Geschichte, Universität Oldenburg)
- 8.10.2004 „Historiker werden durch die bisherigen Analysen wenig befriedigt worden sein.“ Niklas Luhmann als soziologischer Theoretiker der Geschichte (Tagung „Das Wuchern der Systeme. Eine interdisziplinäre Diskussion über das systemtheoretische Denken“, Universität Oldenburg)
- 1.10.2003 Marc Bloch und Ernst H. Kantorowicz – Biographeme zweier Historiker (Tagung „Verhandlungen mit der Gegenwart. Gesellschaftswissenschaftliche Debatten um Macht, Herrschaft und Gewalt am Beginn des 21. Jahrhunderts“, Universität Oldenburg)